

INTERFRAKTIONELLER ANTRAG Stadträtin Doris Baitinger (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion Stadträtin Bettina Lisbach (GRÜNE) GRÜNE-Gemeinderatsfraktion Stadträtin Rita Fromm (FDP) FDP-Gemeinderatsfraktion Stadtrat Lüppo Cramer (KAL) KAL-Gemeinderatsfraktion vom 15.07.2010	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	13. Plenarsitzung Gemeinderat 27.07.2010 469 19.1 öffentlich
Sanierung Schweinemarkthalle und Umbau in ein Kreativgründerzentrum		

- 1.) Der Gemeinderat beauftragt die Fächer GmbH – gegebenenfalls über den Gesellschaftervertreter der Stadt Karlsruhe – die alte Schweinemarkthalle auf dem Gelände des Alten Schlachthofs zu sanieren.
- 2.) Der Gemeinderat beauftragt die Fächer GmbH – gegebenenfalls über den Gesellschaftervertreter der Stadt Karlsruhe – in der sanierten Schweinemarkthalle ein Gründerzentrum für kreative Berufe zu errichten und die Schweinemarkthalle entsprechend auszurüsten.
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem geeigneten Betreiber zu suchen.
- 4.) Die Verwaltung legt dem Gemeinderat ein Finanzierungskonzept vor, um gegebenenfalls einen Betriebskostenzuschuss aus dem städtischen Haushalt zu leisten, damit bei der Fächer GmbH aus dem Objekt keine Verluste entstehen.

Sachverhalt / Begründung:

Die Sanierung der Schweinemarkthalle auf dem Gelände des alten Schlachthofs ist aufgrund ihres katastrophalen Zustands längst überfällig. Ein weiteres Zuwarten bis in den Herbst ist nicht akzeptabel, da noch vor dem Winter erste Sicherungsmaßnahmen umgesetzt werden sollten.

Mittlerweile liegt nicht nur ein überzeugendes Konzept bei der Fächer GmbH, sondern auch eine Potentialanalyse Kreativpark Karlsruhe durch das Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) vor. Darin wird empfohlen, die

Schweinemarkthalle zu sanieren und in ein Kreativgründerzentrum („creative lab“) umzuwandeln.

Ein Gründerzentrum für Kreative würde einen Kristallisationspunkt auf dem Gelände des Alten Schlachthofs bilden. Zudem ist die Kreativwirtschaft eine zukunftssträchtige Branche, so dass ein „Kreativpark“ auch von enormer Wichtigkeit für den Wirtschaftsstandort Karlsruhe ist. Dies wurde ebenfalls durch das Gutachten des Fraunhofer ISI bestätigt. Nicht nur Existenzgründer, sondern auch etablierte Firmen aus der Kreativwirtschaft, die sich auf dem Alten Schlachthof Synergieeffekte versprechen, würden von einem Standort Kreativpark angelockt werden.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Bettina Lisbach

Rita Fromm

Lüppo Cramer

Hauptamt - Sitzungsdienste -

16. Juli 2010